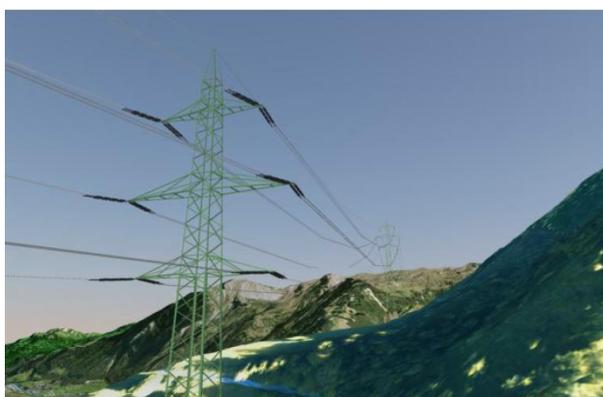


# Netzanschluss Linthal 2015

**Die Erweiterung der Kraftwerksanlagen der Kraftwerke Linth-Limmern AG mit dem Pumpspeicherwerk (PSW) Limmern führt zu einer Erhöhung der abgegebenen Leistung von 480 MW auf 1480 MW. Um diese künftige Kraftwerksleistung mit dem im Bau befindlichen Pumpspeicherwerk Limmern zuverlässig in das schweizerische Übertragungsnetz einbinden zu können, ist eine neue 380-Kv-Leitung zur Einspeisung erforderlich.**



## Auftrag

- Neubau, 380-kV-Freileitung Tierfehd – Schwanden
- Verlegung, bestehende 220-kV-Freileitung zwischen Linthal und Hätzingen
- Ersatzmassnahmen
- Verkabelung 110-kV-Kabelleitung Linthal – Schwanden
- Verkabelung 110-kV-Kabelleitung Linthal – Tierfehd
- Verkabelung 50-kV-Kabelleitung Schwanden – Nestal

## Umfang der Axpo Leistungen

- Projektleitung
- Koordination Plangenehmigungsverfahren (SÜL)
- 3D Visualisierungen
- Ausführungsplanung (Maststatik, Fundamentauslegung)
- Beschaffung und Vergabe
- Bau- und Montageleitung
- Inbetriebnahme

## Fakten

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Auftraggeber:            | Swissgrid           |
| Bauherrschaft:           | Axpo                |
| Projektdauer:            | 2005 – 2015         |
| Projektkosten:           | 75 Mio. CHF         |
| Standort:                | Glarus Süd, GL      |
| Anzahl neue Strommasten: | 65                  |
| Verbauter Beton:         | 9300 m <sup>3</sup> |
| Verbauter Stahl:         | 2490 Tonnen         |

## Anlagenkonfiguration

- Neubau 380-kV-Freileitung, 17.2 km, 53 Masten
- Verlegung 220-kV-Freileitung, 4.7 km, 12 Masten
- Verkabelungen:
  - 110-kV Kabelanlage Linthal – Schwanden 13.1 km
  - 110-kV Kabelanlage Linthal – Tierfehd 3.6 km
  - 110-kV Kabelanlage Schwanden – Netstal 1.4 km

## Herausforderungen

- Enge Zusammenarbeit mit Bundesfachstellen, Kantons- und Gemeindevertretern sowie der Bevölkerung
- Einhaltung gesetzlicher Vorschriften (NIS-Verordnung, Leitungs-Verordnung etc.) und behördlichen Auflagen
- Viele Auflagen bezüglich Umweltaspekte wie Raumplanung, Natur und Landschaft, Wald, Flora und Fauna, Grund- und Quellwasser sowie Naturgefahren (z.B. Lawinen/Steinschlag/Murgang) und nicht-ionisierender Strahlung.